



Dezernat, Dienststelle
I/37/374/1

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Gesundheitsausschuss	25.04.2023

"Steigende Einsatzzahlen im Rettungsdienst", Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) (AN/0638/2023)

Auf die Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP Köln) antwortet die Verwaltung wie folgt:

Frage 1:

In welchem Umfang werden Rettungswagen der Feuerwehr und der Leistungserbringer vom Dienst abgemeldet, weil sie personell nicht besetzt werden können?

Zu Frage 1:

Im Durchschnitt ergab sich im ersten Quartal 2023 eine mittlere tägliche Ausfallszeit für Rettungstransportwagen (RTW) von 48,9 Stunden (4,6 % Ausfallanteil). Dieser Ausfallanteil entspricht zwei RTW pro Tag für das erste Quartal 2023.

Frage 2:

In welchem Umfang werden Rettungswagen von der Leitstelle zweckentfremdet zu Krankentransporten entsandt?

Zu Frage 2:

Rettungstransportwagen (RTW) werden von der Leitstelle zu keinem Krankentransport entsendet und zweckentfremdet, da der Krankentransport (KTP) von den genehmigten KTP-Unternehmen durchgeführt wird. Die Leitstelle der Feuerwehr Köln entsendet nur RTW, wenn das Meldebild einem Notfallrettungseinsatz entspricht.

Frage 3:

Inwieweit ist eine Erhöhung der Krankentransportkapazitäten der privaten Unternehmen sowie der Hilfsorganisationen durch Ausgabe zusätzlicher Konzessionen geplant?

Zu Frage 3:

Die Anzahl der Einsatzmittel im Rettungsdienst (RTW, KTW, NEF, etc.) ergibt sich aus dem Rettungsdienstbedarfsplan für die Stadt Köln, der zurzeit fortgeschrieben wird. Auf Grundlage des neuen Rettungsdienstbedarfsplans ergibt sich dementsprechend die künftige Bemessung der Konzessionen für den Krankentransport.

Frage 4:

Wie viele sogenannte Notfall-Krankentransportwagen sind regelmäßig im Dienst und wie viel zusätzliche sind geplant, aber noch nicht im Dienst?

Für Notfalleinsätze werden aktuell im Rettungsdienst der Stadt Köln fünf Notfall-Krankentransportwagen (N-KTW) vorgehalten.

Gez. Blome